

**RS OGH 1987/6/4 7Ob24/87,
1Ob46/97i, 7Ob91/01k, 7Ob231/05d,
7Ob81/15k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.06.1987

Norm

ABGB §1037

VersVG §158

VersVG §159

Rechtssatz

Die Liquidierungskosten (das sind Kosten aus einem vom Geschädigten gegen den Versicherer angestregten Schadenersatzprozess) hat der Haftpflichtversicherte im Falle eines kranken Deckungsverhältnisses nur dann zu ersetzen, wenn der Prozess zu seinem klaren, überwiegenden Vorteil geführt wurde. Daher kein Anspruch des Versicherers auf Barauslagenvorschuss vor Abschluss des Schadenersatzprozesses.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 24/87
Entscheidungstext OGH 04.06.1987 7 Ob 24/87
Veröff: SZ 60/100 = VersRdSch 1988,27 = ZVR 1988/106 S 230
- 1 Ob 46/97i
Entscheidungstext OGH 24.06.1997 1 Ob 46/97i
Vgl
- 7 Ob 91/01k
Entscheidungstext OGH 27.04.2001 7 Ob 91/01k
Vgl auch; Beisatz: Eigene Schadensregulierungskosten des Versicherers (gegenüber dem geschädigten Dritten) können vom Versicherungsnehmer auch verlangt werden, wenn dieser die Kosten durch eine positive Vertragsverletzung in Form von vorsätzlich falschen Angaben verursacht hat. (T1)
- 7 Ob 231/05d
Entscheidungstext OGH 09.11.2005 7 Ob 231/05d
- 7 Ob 81/15k
Entscheidungstext OGH 02.07.2015 7 Ob 81/15k
Vgl auch; Veröff: SZ 2015/69

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0019888

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.04.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at